



Siegfried-Berger-Sammlung





Inhalt

Lebensdaten.....	3
Bücher von Siegfried Berger.....	5
Vorträge & Aufsätze über Siegfried Berger.....	8
Sonderdrucke und Zeitungsausschnitte	10
Handschriften und Typoskripte	11
Siegfried-Berger-Ehrungen in Merseburg.....	11
1991: Ehrendes Gedenken	11
1996: Ehrendes Gedenken	12
2000: Buchpräsentation	12
2001: Ehrendes Gedenken.....	12
2008: Siegfried-Berger-Ehrung 2008.....	13
2011: Ehrendes Gedenken	13
2014: Straßennamenzusatzschild	13
2021: Ehrendes Gedenken.....	13
Siegfried-Berger-Stiftung	13



Lebensdaten

Er war Merseburger, Kulturpolitiker und mitteldeutscher Erzähler

"Und ich bin dankbar wenn ich schlicht sagen darf, ein Stück deutschen Lebens wahrhaftig erzählt zu haben und Menschen zu begegnen, die es verstehen und lesend mitschaffen." aus "Selbstanzeige des Fünfzigjährigen" (1941)

Dr. Siegfried Berger: Journalist, Lehrer, Landesrat bei der Provinzialverwaltung der Provinz Sachsen Bezirkspräsident, 1. Vorsitzender des Kulturbundes für die Provinz Sachsen Domherr

In ca. 20 Schaffensjahren: 5 Romane, 13 selbständige Erzählungen, 6 Sammlungen mit 61 Geschichten, 100 Gedichte, davon ca. 60 veröffentlicht, große Zahl Veröffentlichungen über landschaftliche Kulturpflege in der Provinz Sachsen

Ein bürgerlicher Demokrat, ein sensibler Künstler, durchdrungen von humanistischen Bildungsidealen

1891 20. Dezember wird Hermann Walter Siegfried Berger in Merseburg geboren.

Vater: Hermann Berger (1863-1923) ist Mittelschullehrer, Gesangslehrer am Domgymnasium und Domkantor, Begründer und Leiter des Merseburger Bachvereins.

Mutter: Hermine Block (1863-1946).

Bruder: Hermann Berger (1886-1960), Pfarrer, zuletzt Superintendent in Mühlhausen (Thür.)

1907 Konfirmation im Merseburger Dom

1911 Reifeprüfung am Domgymnasium. Hält die Abiturienten-Abschiedsrede. Beginn des Studiums in Tübingen, das bis 1914 in Berlin, Marburg und Halle (Saale) fortgesetzt wird. Studienfächer: Philosophie, Germanistik, Geschichte und Theologie

1912 Erste Veröffentlichung eines Aufsatzes über Clemens Brentano in der "Marburger Akademischen Rundschau".

1914 November: Soldat der Infanterie, Verwundung 1916 (Fußdurchschuß), Sanitäter, später Sanitätsunteroffizier, Im Januar 1919 aus dem Militärdienst entlassen

1918 Vorübergehend vom Militärdienst beurlaubt, in Marburg zum Doktor der Philosophie promoviert auf Grund der Dissertation "Über eine unveröffentlichte Wissenschaftslehre J.G.Fichtes"

1919 Hochzeit mit Luise von Vogelsang (1893-1992).

Zwei Töchter: Eva (geb. 1919) u. Susanne (geb. 1925).

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an höheren Schulen.



Anschließend Referent für Presse und Kulturpolitik der Landesabteilung Kassel der Reichszentrale für Heimatdienst (bis 30. März 1920)

1920 Vom 1. Mai bis 31. Dezember stellvertretender Leiter der Landesabteilung Magdeburg-Anhalt der Reichszentrale für Heimatdienst in Magdeburg.

1921 Studienreferendar. Legt im Dezember seine Abschlußarbeit "Über die Verwendung der bildenden Kunst im Deutsch- und Geschichtsunterricht" vor. Beginn der Mitarbeit an der Fichte-Ausgabe des Verlages Bruno Cassirer in Berlin

1922 Zweite Staatsprüfung im Januar 1922. Von 1922-1927 vom Provinzialschulkollegium in Halle als Studienassessor beurlaubt. Ab 1. April erst Redakteur, dann Chefredakteur am "Merseburger Korrespondent". Für den Verlag Theodor Rößner erhält er Prokura. In den fünf Jahren seiner Journalistentätigkeit fördert er den jungen Merseburger Autor Walter Bauer

1925 Er gibt die "Merseborcher Babelien" von Baul von dr Saole heraus, um die Merseburger Mundart zu pflegen.

1927 Ab 1. Mai ist er wissenschaftlicher Hilfsarbeiter des Landeshauptmanns der Provinz Sachsen in Merseburg. Erarbeitung der Denkschrift "Mitteldeutschland auf dem Weg zur Einheit"

1928 Am 11. Februar wird Siegfried Berger vom 43. Landtag der Provinz Sachsen zum Landesrat auf die Dauer von 12 Jahren gewählt. Hauptarbeitsgebiete sind Altenfürsorge, Landschaftliche Kulturpflege, Pressewesen und Hilfsdezernat für Finanzen

1930 Im März lernt er zufällig den Buchhändler Helmut Schoepke (geb. 1903) kennen, der die Buchhandlung Friedrich Stollberg erwirbt und fortan Bergers erfolgreicher und treuer Verleger wird.

1933 Einige politische Schriften Bergers, u.a. die zur deutschen Reichsverfassung werden verboten und beschlagnahmt. Als Verwaltungsfachmann gerühmt, bleibt er im Amt, obwohl er das Ansinnen ablehnt, der NSDAP beizutreten. Wird deshalb mit Gehaltskürzung und Beförderungsverbot belegt, vor allem nachdem er den Mut gezeigt hat, einer dem Nationalsozialismus wichtigen Maßnahme, der sogenannten Abtötung lebensunwerten Lebens, Widerstand zu leisten.

1945 Am 1. Juli Ernennung zum Ersten Landesrat des Provinzverbandes von Sachsen als ständiger Vertreter des Landeshauptmannes. Am 23. Juli im Einverständnis mit der sowjetischen Militär-Administration für die Provinz Sachsen. Ernennung zum Präsidenten des Verwaltungsbezirkes Merseburg. Am 1. August Ernennung zum Domherrn und Mitglied



des Domkapitels der Domstifter Merseburg, Naumburg und des Kollegiatstiftes Zeitz. Am 1. Oktober Wahl zum 1. Vorsitzenden der Landesleitung für die Provinz Sachsen des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands

1946 Bergers letztes öffentliches Auftreten am 18. Februar, als er in Eisleben die Festansprache zum 400. Todestag von Martin Luther hält. Am 27. März stirbt Siegfried Berger vierundfünfzigjährig an den Folgen einer Operation in der Chirurgischen Universitätsklinik in Halle. Bewegende Trauerfeier im Merseburger Dom. Das Urnengrab befindet sich auf dem Altenburger Friedhof in Merseburg.



*Schaubild 1:
Merseburger
Kulturpolitiker
Siegfried Berger*



Bücher von Siegfried Berger

Jahr	Titel	Verlagsangaben
1924	Das Probejahr. Eine heitere Kandidaten- und Kleinstadtgeschichte	Merseburg, Verl. Th. Rößner, 1924
1925	Der Traum des Magisters. Zum 550. Jubiläum des Domgymnasiums zu Merseburg, 27. Juni 1925	Merseburg, Verl. Th. Rößner, 1925 (Manuskriptdruck)
1925	Das Silberpaar. Eine ergötzliche Geschichte aus Kaffeesachsen	Bad Pyrmont (u.a.), Verl. Ernst Schnelle, 1925
1925	Feuersbrunst. Geschichtliche Erzählung	Merseburg, Verl. Th. Rößner, 1925
1926	Heilige Opfer. Spiel am Volkstrauertag (mit persönl. Widmung v. Siegfried Berger)	Bad Pyrmont (u.a.), Verl. Ernst Schnelle, 1926
1927	Professor Dr. Wilhelm Bithorn	Bad Pyrmont (u.a.), Verl. Ernst Schnelle, 1927
1927	Asemjew. Paul Juckoff - Schkopau, dem Unbeirrten, Erzählung mit Linolschnitten v. Wilhelm Quente	Merseburg, Verl. Th. Rößner, 1927
1927	Einführung in die deutsche Reichsverfassung vom 11. August 1919 (mit persönl. Widmung v. Siegfried Berger)	Berlin, Zentralverl., 1927, 40. - 45. Tsd.
1927	Legende im Advent, mit Holzschnitten v. Karl Große	Bad Pyrmont, Verl. Ernst Schnelle, 1927
1929	Vertrauen. Politisches Gespräch zum 11. August	Bad Pyrmont, Verl. Ernst Schnelle, 1929
1932	Schloßgeschichten. Vier Erzählungen (mit persönl. Widmung v. Siegfried Berger)	Bad Pyrmont, Verl. Ernst Schnelle, 1932
1932	Berichte des Verbandes zur Förderung der Museumsinteressen in der Provinz Sachsen und im Freistaat Anhalt. in: Jahrbuch der Denkmalpflege in der Provinz Sachsen und in Anhalt hrsg. v. H. Giesau u. L. Grote S. 123-128	Burg, Verl. August Hofer, 1932
1932	Betrachtungen über die kulturelle Aufgabe Mitteldeutschlands	Sonderdruck aus den Mitteldeutschen Heften "Kreis der Städte", 1932, Heft 1/2
1933	Die tapferen Füße. Novellen mit sechs Originallithographien v. Werner Rocco (mit persönl. Widmung v. Siegfried Berger)	Halle(Saale), Verl. Kreis der Städte, 1933
1935	Die tapferen Füße. Novellen	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1935, Vollständige Ausg.
ohne	Die tapferen Füße. Novellen	Merseburg, Verl. Friedrich



Jahresang.		Stollberg, 4. Aufl., 8. -15.Tsd.
1997	Die tapferen Füße. Novellen mit Zeichnungen v. Schülern d. Herdergymnasiums Merseburg	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1997
1935	Glanz über einer kleinen Stadt. Eine Geschichte über Husaren, Kleinbürger und Großfürsten	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1935
1936	Uta und der Blinde. Erzählung	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1936, 2. Aufl.
1942	Uta und der Blinde. Erzählung	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1942, 8.- 11.Tsd.
1936	Das Schmuckkästchen des Fräulein von Rhaden. Ein Ferienbuch	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1936
1943	Das Schmuckkästchen des Fräulein von Rhaden. Ein Ferienbuch	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1943, 4. Aufl., 14. - 23.Tsd.
1937	Die Schwedenorgel. Erzählung	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1937
1943	Die Schwedenorgel. Erzählung	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1943, 2. Aufl.
1938	Schlote wachsen im Land. Roman (mit persönl. Widmung v. Siegfried Berger)	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1938
1938	Aus: Römische Sonette. Drei Sonetten (mit persönl. Widmung v. Siegfried Berger)	keine Angaben
1998	Uta und der Blinde. Erzählung	Finsterwalde/Merseburg, Verl. Jörg Meyer, 1998, 1. Aufl.
1936	Kleines Lesebuch vor Weihnachten. Vier Adventsgeschichten	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1936
1942	Kleines Lesebuch vor Weihnachten. Vier Adventsgeschichten	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1942
1939	Dichter und Landschaft. Dargestellt an J.G. Seumes Leben und Werk	Merseburg, Schriftenreihe des Heimatbundes der Provinz Sachsen und des Landes Anhalt Jahresheft Nr.2 (Sonderdruck), 1939
1939	Die Merseburger Zaubersprüche. Bearb. und Text: Dr. Siegfried Berger hrsg. v. Landeshauptmann der Provinz Sachsen	Nr. 53 von 200 gezählten Stücken auf Bütten
1939	Die Merseburger Zaubersprüche. Bearb. und Text: Dr. Siegfried Berger hrsg. v. Landeshauptmann der Provinz Sachsen	Nr. 173 der Sonderaufl. von 225 bezifferten Stücken auf Ingres-Bütten
1940	Schöpferische Menschen aus Mitteldeutschland (mit persönl. Widmung v. Siegfried Berger)	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1940
1940	Das verheimlichte Reiseziel. Heitere Geschichten	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1940
1941	Das verheimlichte Reiseziel. Heitere	Merseburg, Verl. Friedrich



	Geschichten	Stollberg, 1940, Neuaufl., 5. - 8.Tsd.
1943	Das verheimlichte Reiseziel. Heitere Geschichten	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1943, 15. -19.Tsd.
1941	Die Glocknerfahrt. Erzählung	München, Verl. Albert Langen, 1941, 21. -30.Tsd.
1941	Der Hirte und sein Konterfei. Erzählung	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1941
1943	Der Hirte und sein Konterfei. Erzählung	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1943, 9. -13.Tsd.
1941	Nausikaa. Erzählung	Querfurt, Verl. Jaeckel, 1941
1942	Der König und die Sängerin. Ein heiterer Roman	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1942
1942	Deutsches Antlitz. Nach unbekanntem Bildwerken aus der Provinz Sachsen (mit Signatur v. Siegfried Berger)	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1942
1942	Die Göttin lächelt. Erzählung	Leipzig, Verl. Philipp Reclam jun., 1942
1942	Weihnachtskantate. Fünf Geschichten am Heiligen Abend	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1942, 9. -12.Tsd.
1942	Credo. Gedichte, entstanden 1942, hrsg. v. seinen Freunden 1946	Halle, 1946 gedruckt in 100 Exemplaren
1942	Neue Lebenszeugnisse von Jakob Grimm und Leopold von Ranke. Fünf Briefe von Jakob Grimm, Gesuche und Zeugnisse Leopold von Rankes dargebr. v. Dr. Siegfried Berger	Sonderausdruck aus dem Amtsblatt "Die Provinz Sachsen" v. 15.12.1942
1943	Goethes Theater zu Bad Lauchstädt. 15 Kunstblätter nach Bleistiftzeichnungen v. Otto Fischer-Lamberg Vorwort: Siegfried Berger	ohne Verlagsang., 1943
1943	Mitteldeutsches Lesebuch, hrsg. v. Siegfried Berger	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1943
1943	Regine und die Ahnherren. Erzählung mit Zeichnungen v. Otto Emmerling	Leipzig, Verl. Ph. Reclam jun., 1943
1945	Das Hochzeitshaus. Ein heiterer Roman	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1945
1946	Schlußwort, gehalten bei der Gründungskundgebung des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands für die Provinz Sachsen am 14.10.1945 in Halle (Saale) in: Um Deutschlands neue Kultur. Aufruf und Ansprachen S. 18-30	Halle, Akademieverl., 1946
1946	Die erlauchten Gebeine. Erzählung	Gütersloh, Bertelsmann Verl., 1946



1946	Der unhöfliche Rabe. Lustige Geschichten und Schnurren mit Umschlagzeichnung v. Eva Berger	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1946
1995	Wie ich meine Jugend sehe. Erinnerungen	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1995
ohne Jahresang.	Der Windmüller geht zum König Eine Dorf- und Soldatengeschichte	ohne Einband vorliegend, deshalb ohne Ort, Verl. und Jahr
2000	Das Ja zum Leben ist der Inhalt aller Kunst. Ein Siegfried-Berger-Lesebuch ausgew.und mit einer Studie versehen von Hans-Martin Pleßke	Halle, projekte Verl., 2000

Stand: Januar 2002



Vorträge & Aufsätze über Siegfried Berger

Jahr	Titel	Quelle
1946	Berger, Hermann Superintendent in Mühlhausen (Thüringen) Trauerrede am Sarg des Bezirkspräsidenten Dr. Siegfried Berger	gehalten am 01.04.1946 im Dom zu Merseburg
1946	Traueranzeigen und Nachrufe zum Tode von Siegfried Berger	Amtliche Bekanntmachungen für Stadt und Kreis Merseburg Zeitungsartikel der verschiedenen Parteien
1956	Neuß, Dr. Erich Siegfried Berger zum 10. Todestag am 26. März 1956	Hallesches Monatsheft, 3. Jg., Nr. 3, März 1956
1966	Grupe, Dr. Walter Kurzer Überblick über Siegfried Bergers Leben anlässlich seines 20. Todestages	in der Sammlung enthalten
1980	Schoepke, Helmut Verleger Erinnerungen an Siegfried Berger	in der Sammlung enthalten
1983	Burkhardt, Albrecht Berlin-Köpenick Biografie Siegfried Bergers	in der Sammlung enthalten
1991	Pleißke, Dr. Hans-Martin Walter-Bauer-Preisträger Siegfried Berger - Eine Würdigung des Schriftstellers und Kulturpolitikers -	Merseburger Kreiskalender 1991
1991	Jankofsky, Jürgen Walter-Bauer-Preisträger Vortrag über Siegfried Berger anlässlich seines 100. Geburtstages	in der Sammlung enthalten
1996	Endler, Renate Quellen über das Wirken von Siegfried Berger als Präsident der Bezirksverwaltung	in der Sammlung enthalten
1996	Pleißke, Dr. Hans-Martin Walter-Bauer-Preisträger Siegfried Berger zu seinem 50. Todestag am 27. März 1996	Festschrift: Hrsg. Stadt Merseburg, Kulturamt
1996	Pleißke, Dr. Hans-Martin Walter-Bauer-Preisträger Vortrag zum 50. Todestag am 27. März 1996 in Merseburg "Das literarische Werk Siegfried Bergers als Ausdruck seiner Persönlichkeit"	in der Sammlung enthalten
1996	Pleißke, Dr. Hans-Martin	in der Sammlung enthalten



Walter-Bauer-Preisträger
Vortrag anlässlich des vom Landesheimatbund Sachsen-
Anhalt e.V. veranstalteten regionalen
literaturgeschichtlichen Kolloquiums am 20. 04. 1996 in
Merseburg

- | | | |
|------|---|---|
| 2000 | Pleißke, Dr. Hans-Martin
Walter-Bauer-Preisträger
Das Ja zum Leben ist der Inhalt aller Kunst.
Ein Siegfried-Berger-Lesebuch | Halle(Saale), projekte Verl.
188, 2000 |
| 2001 | Wiedererscheinen eines Artikels von Siegfried Berger
von 1941 über die Entdeckung der "Merseburger
Zaubersprüche" 1841
anlässlich seines 110. Geburtstages | Info-Blatt der
Stadtverwaltung Merseburg |

Stand: Januar 2002



Sonderdrucke und Zeitungsausschnitte

Jahr	Titel	Quelle
1918	Doktordiplom der Universität Marburg	
1925	Gedichte zur Taufe seiner Tochter Susanne (07.06.1925)	in der Sammlung enthalten
1925	Stille Stunde. Auch für dich! Zeitungsbeitrag	Merseburger Korrespondent v. 21.03.1925
1932	Sächsische Ehrenrettung Zeitungsbeitrag	Bilder aus der Heimat, Beilage zu den Eilenburger Neusten Nachrichten , Nr. 11, Juni 1932
1932	Der Merseburger Bachverein. Kleiner Beitrag zur Bachfeier 1935 (mit Widmung Siegfried Bergers)	in der Sammlung enthalten
1935	Der Violschlüssel. Eine späte Fortsetzung des Romans "Das Probejahr"	Merseburger Korrespondent v. 21. u. 24.12. 1935
ohne Jahresang.	Drei Jungen und ein Stern. Der Gesandte für Elisabeth. Eine Begebenheit um Weihnachten. Erzählung	wahrscheinlich Merseburger Korrespondent
ohne Jahresang.	Die Helfer der Hirten. Erzählung Advent. Gedicht	wahrscheinlich Merseburger Korrespondent
1939	Goethe und die Merseburger Regierung. Rede anlässlich der Festsitzung der Bibliophilen bei ihrer ersten Reichstagung 1939 in Bad Lauchstädt	in der Sammlung enthalten
1940	Neues zur Merseburger Buchdruckergeschichte. Ein geschichtlicher Beitrag im Gutenberg-Jahr 1940	in der Sammlung enthalten
1940	Zauber der Bücherstube. Buchprospekt	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, 1940
ohne Jahresang.	Der Windmüller geht zum König. Druckfahnen	in der Sammlung enthalten
1941	Eine Selbstanzeige des Fünfzigjährigen	Merseburg, Verl. Friedrich Stollberg, (1941)
1946	Siegfried Bergers letztes Gedicht. Gewidmet Herrn Apotheker Otto Hein zum 60. Geburtstag	auf dem Krankenbett im März 1946 geschrieben, erste Fassung, nicht mehr durchgesehen
1948	In Memoriam Dr. Siegfried Berger Hermann Gittner: "Naumburger Chorfrauen"	Halle (Saale), Kunstverl. Eduard Hennig, (1948)



Stand: Januar 2002



Handschriften und Typoskripte

Jahr Handschriften / Typoskripte

- 1925 Erinnerungsblatt: Den alten Domschülern zum Gruß 1925
- 1925 Briefentwurf des Vereins alter Domschüler August 1925
- 1926 Brief aus Bad Pyrmont v. 14.05.1926 mit dem "Nachseufzer eines liederlichen Studiosus"
- 1930 Trinkspruch "Epimachus" 1930
- 1931 Trinkspruch "Epimachus" 1931
- 1943 Bekenntnis zu alten Dingen
- 1943 Brief an Fa. Franz Mohr, Merseburg, Oktober 1943
fünf Briefe und Postkarten an Friedrich Herfurth
Gang über die Domfreiheit
Das Schulerlebnis
Gedicht zur Silberhochzeit
Jugenderinnerungen
daraus wurden die Erzählungen "Wie ich meine Jugend sehe" 1995 ausgewählt

Stand: Januar 2002



Siegfried-Berger-Ehrungen in Merseburg

1991: Ehrendes Gedenken

zum 100. Geburtstag Unter dem Motto "Notwendig ist, daß wieder ein Heimatgefühl entsteht"

- öffentliche Veranstaltung in Zusammenarbeit von Kulturamt, Stadt- und Kreisbibliothek Merseburg, dem Verlag Friedrich Stollberg und dem Altstadtverein
- Lesung aus Siegfried Bergers Werk in der Stadtbibliothek in Anwesenheit seiner Tochter Susanne Schmidt, seinem Verleger Schoepke und seinem Neffen Dr. Hans Berger
- Die Laudatio hält der heutige Walter-Bauer-Preisträger Jürgen Jankofsky

1996: Ehrendes Gedenken

zum 50. Todestag

- 1995 entsteht der Film "Merseburg und seine Dichter" (Idee: Freundeskreis Literatur, Campus-TV Merseburg)
- Buchgeschenke von Herrn Dietrich Herfurth, dem Patensohn Bergers und Merseburger Literaturfreunden bereichern die Siegfried-Berger-Sammlung der Stadtbibliothek "Walter Bauer"
- Dr. Hans-Martin Pleßke stellt einen Band mit wieder-entdeckten Erzählungen Siegfried Bergers vor "Wie ich meine Jugend sehe. Erinnerungen".
- Festveranstaltung im Alten Rathaus zu Merseburg
- Ausstellungseröffnung in der Stadtbibliothek "Walter Bauer" mit Bildern der Tochter Bergers, Eva Rausch-Berger
- Uraufführung des Films "Merseburg und seine Dichter"
- Lesung von Texten Siegfried Bergers
- Siegfried-Berger-Ehrung durch Schüler des Herder-Gymnasiums
- Der Landesheimatbund e.V. und die Stadt Merseburg veranstalten ein literaturgeschichtliches Kolloquium u.a. mit den Beiträgen "Siegfried Bergers landschaftliche Kulturarbeit für die Provinz Sachsen" (Dr. Hans-Martin Pleßke) und "Das literarische Schaffen Siegfried Bergers" (Dr. Fred Zimmermann)

2000: Buchpräsentation

in der Stadtbibliothek "Walter Bauer"

- Am 29.03. stellt Dr. Hans-Martin Pleßke das im Projekte Verlag erschienene Siegfried-Berger-Lesebuch "Das Ja zum Leben ist der Inhalt aller Kunst" vor, von ihm ausgewählt und mit einer Studie versehen



2001: Ehrendes Gedenken

zum 110. Geburtstag

- Am 21.11. Vortrag des Deutsch- und Kunsterziehungslehrers Gerd Meyer über gemeinsame Bezüge, aber auch Unterschiede in Leben und Werk Siegfried Bergers und Walter Bauers, dem ebenfalls in der Region beheimatet gebliebenen Literaten
- In der Stadtbibliothek "Walter Bauer" stellen Schüler des Herder-Gymnasiums Zeichnungen zu Siegfried Bergers Novellen "Die tapferen Füße" aus

2008: Siegfried-Berger-Ehrung 2008

In Kooperation des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V. mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V., der Willi-Sitte-Galerie Merseburg und der Stadt Merseburg am 27. März 2008 Siegfried-Berger-Lesung für Schüler des Domgymnasiums Merseburg in der Willi-Sitte-Galerie Merseburg

- Präsentation der Anthologie "Dr. Siegfried Berger - Schriftsteller, Politiker, Heimatschützer"
- Lesung von Texten Siegfried Bergers
- Übergabe der Totenmaske Siegfried Bergers durch Dr. Hans-Martin Pleßke an die Stadt Merseburg

2011: Ehrendes Gedenken

an Dr. Siegfried Berger anlässlich seines 120. Geburtstages

am 20. Dezember 2011 Kranzniederlegung an seiner Grabstätte auf dem Altenburger Friedhof in Merseburg auf Einladung durch den Vorstand der Siegfried-Berger-Stiftung i.G.

2014: Straßennamenzusatzschild

Im Rahmen der **Aktion Aha-Effekt am Straßeneck** wurde am 27. Juni 2014 an den Straßenschildern an beiden Enden der Siegfried-Berger-Straße in Merseburg eine Zusatztafel angebracht. Interessierte Merseburger Bürger und Fremde werden dadurch kurz und knapp über Leben und Bedeutung von Dr. Siegfried Berger informiert.

2021: Ehrendes Gedenken

an Dr. Siegfried Berger anlässlich seines 75. Todestages

Anlässlich des 75. Todestages von Siegfried Berger fand am 27. März eine Gedenkfeier in der St. Viti Kirche auf dem Altenburger Friedhof statt - initiiert durch den Freundeskreis Literatur e.V. und der Evangelische Kirche. Vertreter namhafter Institutionen der Stadt Merseburg und des Saalekreises gedachten Dr. Siegfried Berger - ehemaliger Landesrat der preußischen



Provinz Sachsen, Kulturpolitiker, Domherr, Christ, Schriftsteller, Liberaler - der am 27. März 1946 verstarb. Die Gedenkfeier fand unter Pandemiebedingungen statt.

Die Gedenkfeier in einem Video von Gerhard Kämpfer/Merseburg Report:

<https://www.youtube.com/watch?v=TfUB6koCuxI>



Siegfried-Berger-Stiftung

Link zur Seite der Siegfried-Berger-Stiftung: <https://www.siegfried-berger-stiftung.de/>